Ordnung I Number 2 (Band 3)

(2) Ck (Colonie) 1480 fol. Landrecht Sachsenspiegels mit Glossen

Vgl. Siegel, Gesch. d. Stadt, Kreis, d. Kgl. Landgerichts d. Ob. I. N. 741.
Beiträge zu der deutschen Rechts-
S. 136 ff. Sachsenspiegel, Beiträge zu der deutschen Rechts-
Rechte des Mittelalters S. 133 f. Homeyer, Sächs. Landr.
S. 23 f. 390 ff. Ausg. 3. Ausg. S. 35 69 71, 86 118 (vgl. 2. Ausg. S. 13 III.)
S. 119, 120, 121, 122, 123, 128, 130, 131, 145.
Hain n° 14.081. Ebert, Bibliogr. Lexikon n° 19.715.
Zeitschrift CI, 758. N. 6 zu S. 757. 1882.

zu Wolfenbüttel (Herzog. Gymnasial-Bibl.) zu Celle, i. gemeinsam in Berlin. Schon bei Hagen Berliner Exemplar, in welchem der Rechtsbuch Landrechts vorangeht, während er in dem ehemals Gymnasialen Exemplar (Brief v. Ebert) auf den Schlußzeugnis folgt.

*) Nach einer gef. Mitteilung des Verfassers, Herrn Gröger.

der durch glossiert als I. art. 1 der Textus prologi, aber nicht der Prologus, dessen Anfangsworte nur in verschiedene Weise der Gl. vorgemerkt sind, [nach im Cod. Lunebg.! (cf. Homeyer, Sächsische 3. Ausg. S. 51 xx).] I. 7 bis 14. § 1 fehlen, finden sich jedoch incl. 14. § 2 schon Glossen im Anfange zum ersten Buch unter anderen unglossierten Stücken gerechnet (s. unten). I. 26 ist glossiert, aber hinter 32 gestellt (Hom. l. c. Anm. 1 ad h. l.). I. 36 fehlt u. findet sich auch im Anfang nicht. III. 47 ... 50 sind glossiert u., wie im Text, mit 45, 46 in einen Artikel (45) vereinigt. III. 51 entbehrt der Gl., steht aber im Text an seiner Stelle,